

Rückseite zu Anlage A

Zur Bestätigung vorgeschlagen:

..... Datum (Siegel)
.....
(Investabteilung des Planträgers)

Die Übereinstimmung mit dem Perspektivplan bestätigt:

..... Datum (Siegel)
.....
(Planungsabteilung des Planträgers)

Die sachliche Richtigkeit des Vorprojektes bescheinigt:

..... Datum (Siegel)
.....
(Zuständige Fachabteilung des Planträgers)

Genehmigt: Datum (Siegel)

.....
(Hauptverwaltungsleiter oder zuständiger Stellvertreter des Ministers)

Vorgeschlagene Änderungen, die im Entwurf zu berücksichtigen sind:

Vorprojekt bestätigt:

..... Datum (Siegel)
.....
(Minister)

Anlage B

zu vorstehender Verordnung

Planträger

Bestätigung des Projektes für das Vorhaben:

Das Projekt umfaßt: ³⁾²⁾³⁾

1. Bestätigungsblatt (§§ 25, 39 mit Protokoll lt. § 40)			
	Blatt Nr. 1		
2. Gutachten (§§ 5, 35)	Blatt	Nr. 2 bis
3. Erläuterungsbericht (§§ 35, 36)	♦ *	»	* »
4. Erläuterungen und Begründung etwaiger Abweichungen vom Vorprojekt (§ 32)	9r	*
5. Vermessungsarbeiten (§ 36)	»	»	» ■
6. Leistungsverzeichnis (§36)	9r	*	»
7. Baustoffbedarf (§36)	»	* »	»
8. Ausrüstungslisten und, soweit erforderlich, zeichnerische Darstellungen (§ 35)	9r	*	»
9. Verkehrs- und Versorgungsanlagen und, soweit erforderlich, zeichnerische Darstellungen (§ 35)	9r	9r 19
10. Einrichtungslisten	»	9r n
11. Kostenpläne (§§ 35, 36)	9r	9r »
12. Gesamtkostenzusammenstellung (§ 35)	9r	9r 9r
13. Terminplan (§ 35)	»	9r 9r
14. Arbeitskräfteplan (§ 35)	»	9r 9r
15. Finanzbedarfsplan (§36)	»	» »
16. Übersichtsplan (§ 36)	19	9r 9r
17. Lagepläne (§§ 35, 36)	»	» »
18. Zeichnungen, Grundrisse, Ansichten, Schnitte (§ 36)	9r	» »
19. Statische Berechnungen (§ 36)	»	» »
20. Titelliste (Vordruck 0724)	»	» »
21. Kostenstruktur (Vordruck 0725)	9r	» »

») Alle Paragraphen beziehen sich auf die Verordnung zur Vorbereitung von Investitionsvorhaben.

1) Die Blätter sind übereinstimmend mit dieser Aufstellung laufend zu numerieren.

*) Nicht erforderliche Unterlagen sind in dieser Aufstellung zu streichen.

Die Kosten sind auf der Preisbasis 195.. kalkuliert.

Die Bestimmungen über die Preisbildung und über die Einsparung von Engpaßstoffen wurden eir gehalten.

Das Vorprojekt schloß ab mit einer Gesamtsumme von TDM.

Das Projekt ergibt eine Gesamtsumme von TDM.

Für das Jahr 195.. sind vorgesehen

..... TDM.

Ausgestellt und bescheinigt

.....
(Leiter des zuständigen Projektierungsbüros)

Rüdesseite zu Anlage B

Bauteil geprüft Datum

.....
(Güteingenieur des zuständigen Projektierungsbüros)

Technologie geprüft Datum

.....
(Güteingenieur des zuständigen Projektierungsbüros)

Zur Bestätigung vorgeschlagen:

..... Datum (Siegel)
.....
(Investabteilung des Planträgers)

Die Übereinstimmung mit dem Investitionsplan 195.. bestätigt:

..... Datum (Siegel)
.....
(Planungsabteilung des Planträgers)

Die sachliche Richtigkeit des Entwurfs bescheinigt:

..... Datum (Siegel)
.....
(Zuständige Fachabteilung des Planträgers)

Genehmigt:

..... Datum (Siegel)
.....
(Hauptverwaltungsleiter oder zuständiger Stellvertreter des Ministers)

Entwurf bestätigt:

..... Datum (Siegel)
.....
(Minister)

Verordnung zur Vorbereitung von Investitionsvorhaben. Vom 20. Januar 1955

Die Mitarbeiter aller Staatsorgane und Betriebe, die für die Vorbereitung und Durchführung von Investitionen verantwortlich sind, müssen von der Erkenntnis durchdrungen sein, daß der Investitionsplan Bestandteil des staatlichen Planes zur friedlichen Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik ist. Alle Maßnahmen müssen die Steigerung der Produktion und die Einhaltung der richtigen Proportionen zur Entwicklung der Volkswirtschaft gewährleisten.

Bei der Vorbereitung und Durchführung des Investitionsplanes muß in allen Phasen das Prinzip der strengsten Sparsamkeit beachtet werden.

Die vorhandenen Produktionskapazitäten, insbesondere zur Herstellung von Massenbedarfsgütern, müssen voll ausgelastet werden. Die den Planträgern zur Verfügung stehenden finanziellen und materiellen Fonds